

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



**Problemmüll am 14.02.2026
in Kirchahorn**

**Frühjahrsbasar von KiTa und KiGa
am 15.03.2026 in Kirchahorn**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung, Bauamt

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9718080,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des
Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte
bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der
Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden
zweiten Monat und werden kostenlos an
alle erreichbaren Haushalte des
Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Erster Bürgermeister der Gemeinde
Ahorntal, Florian Questel, Sophienweg 2,
95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der
Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:
13.03.2026



Pfeufer-Energie – Ihr Komplettpartner für nachhaltige Energielösungen

Mehr Energie - aus einer Hand

Wir liefern:

PV-Anlagen & Stromspeicher:

Individuell geplant & KI-optimiert

Wärmepumpen & Klimatechnik:

Planung, Auslegung und Montage

Elektromobilität:

Kombination von Photovoltaik und
E-Fahrzeugen

Notstromanlagentechnik:

Notstrom für Ihre Sicherheit beim
Stromausfall

» werden Sie unabhängig von Öl oder Gas «
WWW.PFEUFER-ENERGIE.DE

Unser Partner LAMBDA

Wärmepumpen – Effizienz, die begeistert

Setzen Sie bei Ihrer Heizlösung auf modernste
Technologie: Die Lambda Wärmepumpen gehören zu
den effizientesten Systemen am Markt und liefern
höchste Leistungswerte – selbst bei extremen
Temperaturen.

- ✓ Herausragende Jahresarbeitszahlen (JAZ)
- ✓ Besonders leise & langlebig
- ✓ Intelligente Regelung für maximalen Komfort
- ✓ Ideal für Neubau und Sanierung
- ✓ PV – Überschussverwertung - Wattgenau

LAMBDA
Wärmepumpen



Förderfähig gem. BEG mit bis zu 70%

SCOP 5,7 42 dB(A) Schallleistung 70°C Vorlauf

Pfeufer-Energie GmbH

Christanz 7a, 95491 Ahorntal
Tel: +49 (0) 9202 97 09 707
E-Mail: info@pfeufer-energie.de

Pfeufer-Energie.de
Elektroinstallation - Notstromanlagen - Erneuerbare Energieanlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wer in diesen Tagen aus dem Fenster schaut, merkt schnell: Der Winter meint es dieses Jahr besonders gründlich. Viel Schnee, eisige Nächte und eine Landschaft, die aussieht, als hätte jemand das Ahorntal großzügig mit Puderzucker überzogen. Schön anzusehen – im Alltag aber durchaus herausfordernd.

Unser Winterdienst ist derzeit im Dauereinsatz, oft zu Zeiten, zu denen andere noch schlafen oder gerade erst ins Bett gehen. Dass dabei nicht jede Straße gleichzeitig perfekt geräumt sein kann, hat nichts mit mangelndem Willen zu tun. Mit unseren vielen Ortsteilen, Höhenlagen und Nebenstraßen sind wir eben kein überschaubarer Parkplatz, sondern eine weitläufige Flächengemeinde. Unser Bauhof arbeitet engagiert, verantwortungsvoll und häufig an der Belastungsgrenze. Mehr ist manchmal schlicht nicht möglich – zumindest nicht überall zur selben Zeit. Rückmeldungen und Kritik nehme ich ernst, bitte aber zugleich um Verständnis für die Rahmenbedingungen.

Weniger frostig, dafür politisch bewegt, geht es nun auf die Kommunalwahl zu. In diesem Jahr werden Gemeinderat, Bürgermeister, Kreistag und Landrat neu gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich beim aktuellen Gemeinderat für die sehr gute, konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit bedanken. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel bewegt und wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt.

Immer wieder höre ich aktuell auch Sorgen um die finanzielle Situation der Gemeinde. Diese Sorgen sind nachvollziehbar. Wir haben in den letzten Jahren bewusst viel aufgearbeitet, was lange liegen geblieben ist. Wir hatten den Mut, notwendige Entscheidungen zu treffen und Dinge anzupacken, statt sie weiter aufzuschieben. Jeder kennt es aus dem privaten Bereich: Projekte werden durch Warten selten günstiger. Im Gegenteil – frühzeitiges Handeln hilft oft, Kosten zu begrenzen und größere Probleme zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf den Rathausneubau eingehen. Im Juni 2018 haben die Bürgerinnen und Bürger in einem Bürgerentscheid mehrheitlich für einen Neubau gestimmt. Auf dieser Grundlage wurde das Projekt weiterverfolgt. Als ich 2019 Verantwortung übernommen habe, lagen bereits mehrere Entwürfe eines Architekten vor, der ohne vorherige Ausschreibung beauftragt worden war. Deshalb mussten wir diesen Prozess zunächst beenden und das Projekt neu und sauber aufsetzen.

Die Entscheidung, den Neubau nicht im öffentlichen Baurecht, sondern privatrechtlich über einen Bauherrn auf Zeit umzusetzen, hat der Gemeinde erhebliche Kosten erspart. Zudem konnten viele regionale und örtliche Firmen eingebunden werden. Die massive Preisexplosion in der Baubranche während der Coronazeit hat das Projekt dennoch verteuert – eine Entwicklung, die alle Kommunen betroffen hat. Trotz allem bin ich überzeugt: Entstanden ist nicht nur ein Verwaltungsgebäude, sondern ein modernes Bürgerzentrum und ein Ort der Begegnung. Der Sitzungssaal mit seiner technischen Ausstattung wird vielseitig genutzt und sehr gut angenommen. Alle wesentlichen Entscheidungen wurden im Gemeinderat offen diskutiert und meist einstimmig oder mit großer Mehrheit getroffen. Dieses Rathaus ist ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister – dafür danke ich allen Beteiligten herzlich. Es ist ein Gebäude, das auch kommenden Generationen dienen wird.

Zum Schluss noch eine sehr erfreuliche Nachricht aus Freiahorn: Beim jüngsten Abstimmungstermin mit dem staatlichen Bauamt wurde uns bestätigt, dass die Finanzmittel für den Brückenneubau mit Radweg für dieses Jahr bereitgestellt sind. Die Maßnahme wird nun ausgeschrieben und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Mein Dank gilt hier auch unserem zweiten Bürgermeister Johannes Knauer, der sich von Anfang an mit großem Engagement für dieses Projekt eingesetzt hat. Besonders freut mich daran, dass damit ein Thema abgeschlossen werden kann, das uns seit 16 Jahren begleitet.

Gleiches gilt für die Straßenquerung in Volsbach. Auch hier wird, aller Voraussicht nach, 2026 mit dem Bau begonnen.

Wir haben in den vergangenen Jahren viel umgesetzt. Dieser Weg war aus meiner Sicht der einzig richtige um unsere Gemeinde zukunftsfest zu gestalten.



Euer Bürgermeister

A handwritten signature in white ink, which appears to read 'Florian Questel'.

Florian Questel

WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

02.02.	Neus Maria, Adlitz 12	78 Jahre
02.02.	Haas Bernhard, Kirchahorn 51	74 Jahre
02.02.	Fuchs Katharina, Oberailsfeld 18	73 Jahre
03.02.	Dannhäußer Franz, Adlitz 50	83 Jahre
04.02.	Persau Kunigunda, Reizendorf 21	91 Jahre
04.02.	Kauper Alois, Vordergereuth 9	72 Jahre
06.02.	Steinbrügger Heidrun, Theresienweg 10, Kirchahorn	74 Jahre
10.02.	Dannhäußer Barbara, Freiahorn 4	73 Jahre
11.02.	Rudrof Irmgard, Hirtenanger 1, Kirchahorn	71 Jahre
21.02.	Lenger Sylvia, Dentlein 26 ½	73 Jahre
21.02.	Brendel Anton, Körzendorf 48	70 Jahre
28.02.	Rudrof Leonhard, Oberailsfeld	71 Jahre
02.03.	Dressel Waldemar, Christanz 18	74 Jahre
03.03.	Neus Franz, Adlitz 12	78 Jahre
03.03.	Wickles Theresia, Christanz 13	78 Jahre
05.03.	Hartmann Theresia, Körzendorf 10	76 Jahre
08.03.	Ebert Uwe, An der Schule 10, Körzendorf	74 Jahre
09.03.	Altkofer Rosmarie, Dentlein 26	79 Jahre
12.03.	Zeilmann Franz, Körzendorf 62	77 Jahre
13.03.	Herke Klaus, Volsbach 13	76 Jahre
15.03.	Eckstein Burkhard, Adlitz 48	73 Jahre
19.03.	Knauer Josef, Körzendorf 31	75 Jahre
21.03.	Eckstein Anna, Adlitz 11	95 Jahre
24.03.	Gerstacker Hannelore, Christanz 5	78 Jahre
29.03.	Brendel Helene, Körzendorf 63	71 Jahre
31.03.	Brendel Anna, Pfaffenberg 13	70 Jahre

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Elli Hofmann, Volsbach



Die kleine Ahorntalerin bekam von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um ihm die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Standesamtliche Meldungen

Eheschließungen:

13.12.25 Dorota Maria Nasiadko,
Pfaffenberg und Ingo Pinkert,
Großenkneten

Sterbefälle:

01.11.25 Betty Popp, Langweil
08.11.25 Sieglinde Hübner, Kirchahorn
11.11.25 Bernhard Kohlmann, Oberailsfeld
12.11.25 Maximilian Richter, Körzendorf
27.11.25 Stephan Thiem, Adlitz
11.12.25 Johann Herzing, Christanz
12.12.25 Margareta Rupprecht, Freiahorn
15.12.25 Burkhard Thiem, Pfaffenberg
22.12.25 Hildegard Brendel, Volsbach
25.12.25 Margareta Schneider, Dentlein

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Sa.	07.02.	20:00	Sportlerfasching des SV Kirchahorn in der Mehrzweckhalle Kirchahorn
Fr.	13.02.	19:00	Weiberfasching im Tanzcenter Stöckel in Poppendorf
Di.	17.02.	14:00	Kinderfasching der Feuerwehr Gereuth in Hintergereuth

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstaltern wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Die Burg Rabenstein bietet regelmäßig Events im Prunksaal der Burg und in der Sophienhöhle an.

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magieshows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

**Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events
Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de
oder auf www.burg-rabenstein.de**

INFORMATIONEN

Problemmüllentsorgung am Samstag, 14.02.2026

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

**Samstag, den 14. Februar 2026
von 09.45 Uhr bis 10.45 Uhr
in Kirchahorn am Festplatz**

festgesetzt.

Ein herzlicher Dank an die Feuerwehr Kirchahorn, die zwischen Sportplatz und Kinderkrippe eine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen geschaffen hat.



Wasserversorgung:

Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn,
Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn,
Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach,
Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,71
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 06.08.2025

Wasserversorgung Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein
32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 14.03.2024

Wasserversorgung Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20,
22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,0 °dH
Nitrat: 29 mg/l
pH-Wert: 7,42
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.2025

WZV Adlitz, Steifling, Brünnerg:

Adlitz, Brünnerg

Härte: 9,87 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 29.09.2025

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail
auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der
Gemeindeverwaltung.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbsteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Ab- schläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundsteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanz-
adresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an.
Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen
Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Fi-
nanzadresse ersetzt und finden daher keine An-
wendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementspre-
chend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu ver-
passen, ist es geschickt, der Gemein-
de Ahorntal ein SEPA-
Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses
erhalten Sie unter diesem QR-Code:



Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unse-
rer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur ein-
mal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die
Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung ge-
schieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-
Portals haben Sie die Möglich-
keit, Anträge an Ihre örtliche Ver-
waltung zu erfassen und direkt
an das Bürgerbüro zur weiteren
Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des
Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen
stetig erweitert.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/>

Grundsteuer in Bayern

Anzeige von Änderungen



Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
 - Ein Wintergarten wurde angebaut.
 - Ein Haus wurde abgerissen.
 - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
 - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben

- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
- für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
- für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr

Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über den Vordruck

- Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4) anzeigen.

Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert.

Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.grundsteuer.bayern.de



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2025

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Glasfaserausbau soll im oberen Ahorntal in den Ortschaften Hinter- und Vordergereuth und anschließend in Körzendorf weitergeführt werden. Eine Begehung von Vorder- und Hintergereuth hat heute stattgefunden.

- Für das Jahr 2025 erhält die Gemeinde Ahorntal eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 100.000,00 €. Der entsprechende Bescheid mit möglichen Auflagen und Hinweisen zu dieser Bewilligung liegt allerdings noch nicht vor.

- Seit letzter Woche befinden sich die Container des alten Rathauses in der Zollauktion. Das Mindestgebot liegt für die gesamte Anlage lt. Gemeinderatsbeschluss bei 22.000,00 €.

- Unsere Kollegin Frau Margarita Schneider, die seit dem 01.04.2023 bei der Gemeinde Ahorntal beschäftigt ist und in der Zeit von Juni 2024 bis August 2025 den Beschäftigtenlehrgang I absolviert hat, hat die Abschlussprüfung unter 350 Prüflingen, von denen 291 die Prüfung bestanden haben, auf Platz 2 mit der Gesamtprüfungsnote sehr gut (1,2) bestanden. Hierzu möchten wir ihr recht herzlich gratulieren und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg bei der Gemeinde Ahorntal alles Gute!

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth teilt mit, dass die Batterien der Geschwindig-

keitsmessung leer sind. Er bittet darum, die Batterien zu ersetzen und die Messeinrichtung zu versetzen. Die Geschwindigkeitsmessung soll am Ortseingang von Vordergereuth -von Reizendorf kommend- angebracht werden.

Herr Büttner teilt mit, dass sich in Mittelgereuth immer noch eine Pfütze auf der Straße neben einem Wohnhaus bildet. Hier müssten Ausbesserungsarbeiten stattfinden.

Herr Martin Thiem fragt, warum in Hintergereuth ein neues Brückengeländer gebaut wurde, obwohl beschlossen wurde, dass hier nur Ausbesserungsarbeiten gemacht werden sollen. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass dies eine Entscheidung des Bauhofs war, der Aufwand für eine Reparatur wäre ähnlich hoch gewesen wie für das komplett neue Geländer.

Herr Thiem führt weiter aus, dass bei den Bürgerversammlungen im letzten Jahr der Ailsbach bei Oberailsfeld angesprochen wurde, wo der Bachlauf von Sträuchern, Ästen usw. hätte befreit werden sollen. Herr Questel teilte mit, dass dies an die zuständigen Stellen weitergegeben wurde, ob die Arbeiten erledigt wurden, wisse er nicht.

Weiterhin bittet Herr Thiem um Rückmeldung, ob es beim Baugelände Herrmannswinkel einen Bauzwang gab. Herr Questel teilt mit, dass er sich diesbezüglich erkundigen wird.

Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2025

Bekanntgaben

- Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass die Arbeiten am Kabelzugschacht, der an den Oberflächenkanal angeschlossen werden soll, begonnen haben.

- Bei den Bürgerversammlungen waren ca. 70 Ahorntalerinnen und Ahorntaler anwesend, ausdrücklicher Dank geht auch an die zahlreich anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

- Herr Questel teilt weiter mit, dass die Rathauscontainer für ca. 50.000 € verkauft worden sind.

- Termine für die kommenden Sitzungen des Gemeinderates sind die folgenden:

12.02.2026,
12.03.2026,
09.04.2026.

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresbeschaffung der Ahorntaler Feuerwehren für das Jahr 2026

Am Mittwoch, den 26.11.2025 fand die Sitzung des Feuerwehrausschusses statt, in der über die Jahresbeschaffung der Ahorntaler Feuerwehren für das Jahr 2026 beraten wurde.

Federführender Kommandant Herr Neubauer ging mit den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses die Jahresbeschaffung Posten für Posten durch.

Ergebnis der Beratungen war, dass der Feuerwehrausschuss keine der in der Jahresbeschaffung enthaltenen Positionen

zur Streichung empfohlen hat, die Kommandanten haben bereits im Vorfeld einige Wünsche gestrichen, die nicht für zwingend notwendig erachtet wurden oder auf die Folgejahre verschoben werden konnten, so dass die Kosten der Beschaffung von ursprünglich 43.392,60 € auf 39.975,28 € und für den Unterhalt von 31.775,48 € auf 29.115,48 € gesenkt werden konnten.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den genannten Preisen für die Beschaffung jeweils um Katalogpreise handelt, erfahrungsgemäß wird bei einer Sammelbestellung noch ein Rabatt gewährt.

Der Erste Bürgermeister erteilt zunächst dem federführenden Kommandanten Sebastian Neubauer das Wort. Dieser fasst insbesondere noch einmal zusammen, warum bei der Jahresbeschaffung insbesondere in den Bereichen Waldbrand und Ausrüstung für Atemschutz Investitionen zu tätigen sind.

Gerade die Anzüge für den Atemschutz sind so teuer, dass die Investitionen, die bei einem neuen Hersteller getätigt werden, über 4 bis 5 Jahre verteilt werden müssen, so Herr Neubauer auf Nachfrage aus dem Gremium.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass im Rahmen der Jahresbeschaffung 2026 für die Ahorntaler Feuerwehren ein Betrag von 39.975,28 € für (Ersatz-)Beschaffungen und ein Betrag von 29.115,48 € für den notwendigen Unterhalt der Gebäude und Gerätschaften zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

Kommunalwahl 2026; Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahl 2026 am 08.03.2026 sowie für eine eventuell notwendige Stichwahl am 22.03.2026 ist vom Gemeinderat das Erfrischungsgeld der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer festzulegen. Rechtsgrundlage ist Art. 7 Abs.3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG), wonach die Gemeinde eine angemessene Entschädigung gewähren kann.

Die Verwaltung schlägt im Hinblick auf die Komplexität und den Umfang der Kommunalwahl für die Wahl am 08.03.2026 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 55,00 € für die jeweiligen Wahlvorsteher, Schriftführer sowie deren jeweilige Stellvertreter und eine Entschädigung in Höhe von 45,00 € für die jeweils vier weiteren Beisitzer vor. Sollte am Folgetag die Auszahlung fortgesetzt werden müssen, werden zusätzlich 20,00 € je Wahlhelfer vorgeschlagen.

Für eine gegebenenfalls notwendige Stichwahl des Bürgermeisters oder des Landrats am 22.03.2026 wird wie in den Jahren 2014 und 2020 eine Entschädigung in Höhe von 20,00 € vorgeschlagen.

Bei der vorangegangenen Kommunalwahl hat jeder Wahlhelfer eine Entschädigung von 45,00 € erhalten, für den Folgetag und mögliche Stichwahl jeweils 20,00 € zusätzlich.

Im Rahmen der Beratung sprechen sich einige Mitglieder des Gemeinderates dafür aus, aus Gründen der Kosteneinsparung auf die Erhöhung um 10,00 € für Wahlvorsteher und Schriftführer zu verzichten, es handele sich schließlich um ein Ehren-

amt, das man nicht wegen des Geldes machen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Wahlvorsteher und Schriftführer sowie deren jeweilige Stellvertreter ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45,00 € für die Tätigkeit als Wahlhelfer am Sonntag, den 08.03.2026 erhalten. Die weiteren Beisitzer erhalten ebenso ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45,00 €.

Für eine am Folgetag fortzusetzende Auszahlung sowie eine eventuelle Stichwahl von Bürgermeister und/oder Landrat wird jeweils eine Entschädigung von 20,00 € je Wahlhelfer beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Beratung über das kommende Dienstfahrzeug der Gemeinde Ahorntal

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.05.2022 wurde der Erste Bürgermeister ermächtigt, einen Leasingvertrag über eine Opel Astra 1.2 Turbo 96 kW Elegance zu einer monatlichen Leasingrate von 211,23 € inkl. Steuer abzuschließen. Dieser Leasingvertrag endet im April 2026, sodass nun über das weitere Vorgehen in Sachen Dienstfahrzeug beraten werden sollte.

Bereits bei den Beratungen zur Beschaffung des Opel Astra im Oktober 2021 wurde in Erwägung gezogen, ein E-Fahrzeug zu beschaffen. Wegen der nicht vorhandenen (Lade-) Infrastruktur und der im Vergleich zum Verbrenner damals deutlich höheren Leasingraten (Opel Mokka 416,97 € inkl. Steuer) hat sich der Gemeinderat damals jedoch noch gegen ein E-Fahrzeug entschieden.

In Sachen Fahrzeuggröße/Fahrzeugklasse wird von Seiten des Ersten Bürgermeisters und der Verwaltung empfohlen, sich im bisherigen Rahmen des Opel Astra zu bewegen. Eine höhere Fahrzeugklasse wird nicht für notwendig erachtet, ein Fahrzeug mit einem höheren Einstieg wird allerdings, da das Fahrzeug auch von Personen mit Rückenbeschwerden bzw. älteren Personen genutzt wird, für sinnvoll erachtet.

Mitglieder des Gemeinderates bitten darum, auch Vergleichsangebote über vergleichbare Verbrenner einzuholen, damit die Kostendifferenz betrachtet und bewertet werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bittet den Ersten Bürgermeister mindestens 3 Angebote über das Leasing eines E-Fahrzeuges oder eines Verbrenners in einer vergleichbaren Klasse zum bisherigen Fahrzeug einzuholen, Laufzeit wie bisher 3 Jahre, Laufleistung bis zu 10.000 km pro Jahr.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Änderung der Widmung der Straße "Rabensteinweg" im 3. Bauabschnitt des Baugebietes Hohbaumweg in Kirchahorn

In der Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2024 wurde der Rabensteinweg auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr. 3, Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in zwei Abschnitten von 0,180 km und 0,082 Kilometern Länge zur Ortsstraße gewidmet.

Der Bereich westlich des Ludwigsweges (jetzige Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn) hätte allerdings nicht dem Ra-

bensteinweg zugeschrieben werden sollen, sondern dem Hohbaumweg. Auch beim Vermessungsamt ist die jetzige Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn als Hohbaumweg hinterlegt, ebenso wurden die Hausnummern von der Gemeinde Ahorntal entsprechend vergeben.

Es wird daher vorgeschlagen, die Widmung der Ortsstraße „Rabensteinweg“ entsprechend neu zu beschließen und die vorherige Widmung des Rabensteinweges aufzuheben.

Im Bereich des Bebauungsplanes „Hohbaumweg II“ in Kirchahorn befindet sich im 3. Bauabschnitt die Erschließungsstraße Rabensteinweg. Ein erster Abschnitt von 0,025 km wurde bereits in der Sitzung vom 21.04.2022 zur Ortsstraße gewidmet.

Die Erschließungsstraße Rabensteinweg erfüllt sowohl technisch als auch optisch die Merkmale einer Ortsstraße und ist deshalb als solche zu widmen.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsstraße „Rabensteinweg“ in Kirchahorn wird auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr.3 , Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) auf einer Länge von 0,180 km zur Ortsstraße gewidmet. Anfangspunkt im Osten ist der Beginn des Flurstücks 1332/6 der Gemarkung Kirchahorn, Endpunkt im Westen ist der Beginn der Einmündung in den Ludwigsweg, Fl.Nr. 1329/3.

Die vorherige in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2024 beschlossene Widmung des Rabensteinweges tritt mit Wirksamwerden dieser Widmung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Straße "Hohbaumweg" im 3. Bauabschnitt des Baugebietes Hohbaumweg in Kirchahorn

In der Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2024 wurde der Rabensteinweg auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr. 3, Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in zwei Abschnitten von 0,180 km und 0,082 Kilometern Länge zur Ortsstraße gewidmet.

Der Bereich westlich des Ludwigsweges (jetzige Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn) hätte allerdings nicht dem Rabensteinweg zugeschrieben werden sollen, sondern dem Hohbaumweg. Auch beim Vermessungsamt ist die jetzige Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn als Hohbaumweg hinterlegt, ebenso wurden die Hausnummern von der Gemeinde Ahorntal entsprechend vergeben.

Es wurde daher zunächst vorgeschlagen, die Widmung der Ortsstraße „Rabensteinweg“ entsprechend zu ändern.

In der Folge wird nun die folgende Widmung des betroffenen Teilbereichs (Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn) vorgeschlagen:

Im Bereich des Bebauungsplanes „Hohbaumweg II“ in Kirchahorn befindet sich im 3. Bauabschnitt ein Teil der Erschließungsstraße Hohbaumweg. Dieser liegt zwischen der bestehenden Ortsstraße Hohbaumweg im Westen, die in Nord-Süd-Richtung verläuft, und dem Ludwigsweg im Osten, der ebenfalls in Nord-Süd-Richtung verläuft.

Der betreffende Teilbereich der Erschließungsstraße Hohbaumweg erfüllt sowohl technisch als

auch optisch die Merkmale einer Ortsstraße und ist deshalb als solche zu widmen.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsstraße „Hohbaumweg“ in Kirchahorn wird auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr.3, Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) auf einer Länge von 0,058 km zur Ortsstraße gewidmet. Anfangspunkt im Westen ist die Einmündung von der Fl.Nr. 87 der Gemarkung Kirchahorn in die Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn. Endpunkt im Osten ist der Übergang von der Fl.Nr. 1327 der Gemarkung Kirchahorn in die Fl.Nr. 1329/3 der Gemarkung Kirchahorn (Ludwigsweg).

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Feststellung der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II

Die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Ahorntal stellt unter § 9 Abs.1 der Satzung fest, dass die zum Anbau bestimmten Straßen dann endgültig hergestellt sind, wenn sie

die nachstehenden Merkmale aufweisen:

1. Eine Pflasterung, eine Asphalt-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.

Die Erschließungsanlagen im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II erfüllen diese Merkmale seit Fertigstellung der Anlagen am 23.11.2022.

Nach § 9 Abs.4 gehören zu den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen jedoch auch alle Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder eine Dienstbarkeit an den für die Erschließungsanlage erforderlichen Grundstücken erlangt.

Die Gemeinde Ahorntal konnte inzwischen auch formal das Eigentum an allen für die Erschließungsanlage erforderlichen Grundstücken erlangen, sodass die Erschließungsanlagen im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II endgültig hergestellt sind.

Es wird um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt fest, dass die unter § 9 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Ahorntal genannten Merkmale vollumfänglich erfüllt sind und die Erschließungsanlagen im 3. Bauabschnitt des Hohbaumweges damit endgültig hergestellt sind.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth teilt mit, dass der Bericht des Rechnungsausschusses für 2024 in der Sitzung des Gemeinderates im Januar 2026 erfolgen soll.

Herr Brendel bittet darum, die Situation um die Bushaltestelle in Reizendorf, die im Rahmen der Bürgerversammlung in Kirchahorn angesprochen wurde, im Auge zu behalten. Auch eine mögliche Überdachung der Bushaltestelle in Hundshof.

Herr Büttner bittet darum, die Bankette der Straße Reizendorf – Vordergereuth herzurichten.



Kinderschutzbund Bayreuth e.V. Netzwerk Familienpaten Bayern

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, besonders mit Kindern?
- Sie sind aufgeschlossen, kontaktfreudig und einfühlsam?
- Sie haben Zeit zu verschenken und möchten diese sinnvoll einsetzen?

Wir suchen für die Stadt und den Landkreis Bayreuth wieder ehrenamtliche

Familienpatinnen und -paten

die einmal wöchentlich für 2 bis 3 Stunden Familien im Alltag entlasten und unterstützen.
Der nächste 6-tägige Vorbereitungskurs findet voraussichtlich im 2. Quartal 2026 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.kinderschutzbund-bayreuth.de oder bei
Judith Dostal, Koordinatorin „Familienpaten“
E-Mail: dostal@kinderschutzbund-bayreuth.de
Telefon: 09 21 / 511 699

Unsere Fachrichtungen

■ Gesundheit ■ Sozialwesen ■ Technik ■ Wirtschaft
■ Gestaltung: Nur mit vorheriger Aufnahmeprüfung (Termin: 11.03.2026)

Anmeldung für

FOSBOS BAYREUTH
Staatliche Fach- & Berufsoberschule

Fachoberschule und Berufsoberschule
(nach mittlerem Schulabschluss) (nach einer Berufsausbildung)

Körnerstraße 6
95448 Bayreuth
0921 792080
schule@fosbos-bayreuth.de
www.fosbos-bayreuth.de

mögliche Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Tag der offenen Tür:
Samstag, 07. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2026/27:
23. Februar 2026 – 06. März 2026

Die Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.fosbos-bayreuth.de



Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Frühlings- BASAR

Sonntag, 15.03.2026 | 13 - 15 Uhr

Mehrzweckhalle Kirchahorn

Kinder-
kleidung



Spielzeug



Baby-
ausstattung



Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr

20 % des Erlöses kommen dem
Kiga St. Burkard und der Kinderkrippe/Hort ASB zugute.

Kuchen & Torten zum Mitnehmen

**Über zahlreiche Verkäufer und Besucher
freuen wir uns sehr!**

Anmeldung mit Vergabe der Verkaufsnummer
NEU!!! Julia Brendel - Telefon 0160 6560056

Anlieferung am Sa., 14.03.2026 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Abholung am So., 15.03.2026 von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Keine Haftungsübernahme bei Verlust und/oder Beschädigung.

Wir öffnen unsere Türen

Wir laden ganz herzlich alle Familien, die sich für eine Anmeldung in unserer Kinderkrippe oder unserem Hort für das Kitajahr 2026/27 interessieren, ein uns in unserer ASB-Kita Kirchahorn zu besuchen.

Dafür bieten wir zwei Termine an:



Besichtigung der Kinderkrippe am Mittwoch, den 11.02.2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr

- Für alle Familien aus dem Ahorntal und der näheren Umgebung, die Interesse an einem Krippenplatz in der Kita Kirchahorn haben
- Offener Zeitraum zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
- Raum für Fragen, das Kennenlernen der Räumlichkeiten und einiger Mitarbeiterinnen
- Gerne dürfen Sie natürlich auch Ihr Kind mitbringen

Besichtigung des Horts am Freitag, den 13.02.2026 von 13.30 bis 15.30 Uhr

- Für alle Familien aus dem Ahorntal, deren Kind aktuell oder ab September die Grundschule Kirchahorn besucht und die Interesse an einem Hortplatz in der Kita Kirchahorn haben
- Offener Zeitraum von 13.30 bis 15.30 Uhr
- Möglichkeit für Kinder und Eltern die Räumlichkeiten des Horts kennenzulernen
- Kennenlernen der Mitarbeiterinnen im Hort und Raum für Fragen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, besuchen Sie uns gerne im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den genannten Terminen!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und beantworten gerne Ihre Fragen.

Das Team der Kita Kirchahorn

WINTERFREIZEIT IN HAIDENAAB von Mittwoch, 18. Februar bis Freitag, 20. Februar



Die Winterfreizeit in Haidenaab geht in die 2. Runde. Mach dich bereit für spannende Workshops zusammen mit dem Medien-Mobil des Bezirksjugendrings Oberfranken, einem Kreativ-Workshop mit Keramik gießen und plotten, einem Ausflug mit dem Zug, super Betreuer und vor allem viel Spiel, Spaß und Gaudi!

Ort: Jugendstätte Haidenaab * **Uhrzeit:** Mittwoch, 09.00 Uhr bis Freitag, 13.30 Uhr *
Alter: 11 bis 16 Jahre * **Kosten:** 85,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(120,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

FRÜHLINGSWERKSTATT! – KREATIV SEIN MIT NATURMATERIALIEN am Donnerstag, 19. Februar

Endlich steht der Frühling vor der Tür...! Unter diesem Motto laden wir kleine Handwerker zu einem kunterbunten Kreativtag in Speichersdorf ein. Bei unserer Frühlingswerkstatt schaffen wir unter Anleitung von Margitta Rauh kreative Bastelwerke aus Naturmaterialien. Du musst nur folgende Sachen mitbringen: Schere, Kleber, Malkittel oder Schürze und eine Brotzeit mit Getränken.

Sei dabei und erlebe einen abwechslungsreichen Tag mit uns. Wir freuen uns auf dich!

Ort: Speichersdorf * **Uhrzeit:** 10.00 Uhr - 15.00 Uhr * **Kosten:** 5,00 €



Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:

Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198

e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Übertritt



Lernen Sie uns kennen und buchen Sie eine **individuelle Schulhausführung!**
Nutzen Sie den QR Code.

Erfahren Sie mehr über den Übertritt
und die ersten Wochen an der RSP
im neuen Schuljahr!



11.03.2026 ab 18:00 Uhr



Anmeldung & Informationen

ogy.de/RSP26





Braunbären haben ein richtig starkes Näschen. Sie können Futter aus mehreren Kilometern Entfernung riechen.

Im Winter halten Braunbären Winterschlaf und bleiben viele Monate in einer Höhle.

Sie lieben Fisch, ganz besonders Lachs. Sie fangen sie mit ihren großen Tatzen direkt aus dem Fluss.



Anmeldezeiten für Ahorntaler Kinderkrippe, Kindergarten und für die Schulkindbetreuung

Im Februar/März 2026 können alle Kinder angemeldet werden, die im Betriebsjahr **2026/2027** einen Betreuungsplatz für ihr Kind brauchen.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn es während des Jahres aufgenommen werden soll. Die einzelnen Einrichtungen haben folgende Öffnungs- und Anmeldezeiten:

ASB Kinderkrippe Kirchahorn

Tel: 09202-9718080

Aufnahme für Kinder ab 3 Monaten.

Die Mindestbuchungszeit beträgt wöchentlich 20 Stunden.

Ansprechpartnerin: Frau Emily Welker

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Montag, 23.02.2026 und Donnerstag, 26.02.2026**

jeweils von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 25.02.2026 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ab sofort bis 27.02.2026 per E-Mail an: kitakirchahorn@asb-jura.de

Kath. Kindergarten St. Burkard Kirchahorn

Tel: 09202-1793

Aufnahme für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung.

Es besteht die Möglichkeit, Schulkinder 5 ¼ bis höchstens 10 Wochenstunden nach dem Unterricht zu betreuen.

Ansprechpartnerin: Frau Christine Feyl

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag **7:15 Uhr bis 16:00 Uhr**

Freitag **7:15 bis 14:00 Uhr**

Persönliche Anmeldung: **Montag, 02.03.2026 und Dienstag, 03.03.2026**

jeweils von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Telefonische Terminvergabe: Montag, 23.02.2026 und Dienstag, 24.02.2026

jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ASB Schülerhort Kirchahorn

Tel: 09202-9718080

Aufnahme für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Die Mindestbuchungszeit beträgt wöchentlich 10 Stunden.

Eine zusätzliche Buchung zur Ferienbetreuung ist möglich.

Ansprechpartnerin: Frau Emily Welker

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Montag, 23.02.2026 und Donnerstag, 26.02.2026**

jeweils von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 25.02.2026 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ab sofort bis 27.02.2026 per E-Mail an: kitakirchahorn@asb-jura.de

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

▶ **Elektroniker/in**

in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

▶ **Informationselektroniker/in**

in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)

▶ **Elektroniker/in**

in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)

▶ **Technischer Systemplaner/in**

für elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Spannende und energiegeladene Projekte warten auf dich!
Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333
E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
www.richter-rw.de/ausbildung

RICHTER R&W
■■■■ STEUERUNGSTECHNIK

Die Gemeinde Ahorntal mit ca. 2.200 Einwohnern im Landkreis Bayreuth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **in Vollzeit und unbefristet eine/einen**



Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Das vielseitige Aufgabengebiet der neuen Arbeitskraft umfasst alle Arbeiten im Bauhofbereich einschl. Winterdienst, aber auch anfallende Tätigkeiten im Wasser- und Abwasserbereich sowie Amtsbotentätigkeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf bzw. eine entsprechende handwerkliche Qualifikation (z.B. Straßenbauer, Schreiner oder Elektrofachkraft)
- vielseitige und umfassende handwerkliche Kenntnisse
- die Fähigkeit zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. bei der Ableistung des Winterdienstes oder bei auftretenden Schäden)
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen oder wechselnden Aufgaben
- Ein Führerschein der Klasse CE wäre wünschenswert
- Ansonsten Bereitschaft, den Führerschein der Klasse CE innerhalb der Probezeit zu erwerben.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeitbeschäftigung mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD–VKA und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) bis spätestens 20.02.2026 an die

**Gemeinde Ahorntal, Stichwort "Bewerbung Bauhofmitarbeiter/in",
Sophienweg 2, 95491 Ahorntal,**

Auskünfte erteilt der Geschäftsleiter Herr Adelhardt telefonisch unter 09202/97087718 bzw. per Mail unter rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de.

www.ahorntal.de



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Personalkarussell dreht sich erneut

Zum 1. Dezember 2025 hat sich das Personalkarussell in unserer Öko-Modellregion Fränkische Schweiz erneut gedreht und wir können einen neuen Mitarbeiter Willkommen heißen. Und das Erfolgsprojekt Interkommunales Kompensationsflächenmanagement bekommt personelle Verstärkung zum 1. Januar 2026.

Die integrierte ländliche Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz hat mit dem bayerischen Modellprojekt des interkommunalen Kompensationsflächenmanagements ein herausragendes Projekt in der Umsetzung. Dank der finanziellen Unterstützung aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung ist es gelungen, aus einem konzeptionellen innovativen Ansatz zum Thema Ausgleichsflächen ein in der Praxis erfolgreiches Projekt zu etablieren.

Das in diesem Projekt geschaffene Angebot für unsere Kommunen und Unternehmen sowie Private erzeugt so viel Nachfrage, dass Projektmanager Daniel Jentsch ab Januar 2026 Unterstützung von Ariane Volkmann bekommt. Frau Volkmann war im September 2025 zum Projekt Öko-Modellregion Fränkische Schweiz gekommen und hatte die Chance zum internen Wechsel auf diese zusätzliche Stelle im Flächenmanagement genutzt. Die studierte Agrarwissenschaftlerin wird sich um die Belange der Landwirtschaft im Zusammenhang des Ausgleichsflächenmanagements kümmern.

Nachfolger schnell gefunden

Damit war die Stelle an der Seite von Laura Pircher im Management der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz wieder frei geworden. Die-

se Lücke konnte jedoch mit Aaron Beyer schnell wieder geschlossen werden. Der aus Engelhardtsberg in der Gemeinde Wiesenthal stammende Projektmanager hat an der Hochschule Weihenstephan Triesdorf ökologische Landwirtschaft studiert und ist nicht nur wegen seiner Ausbildung prädestiniert für die Arbeit in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz. Zu Hause ist er auf dem Biohof Beyer und deshalb bestens mit den Herausforderungen und Chancen der ökologischen Landbewirtschaftung in der Region vertraut. Beyer hatte sich im Herbst vergangenen Jahres auf die Stelle bereits beworben und war als damals Zweitplatzierter noch verfügbar und interessiert.

Mit starken Teams in den Projekten werden wir die regionale Erfolgsgeschichte auch 2026 weiterschreiben!



**Öko-Modellregion
Fränkische
Schweiz**



**Interkommunales
Kompensations-
flächenmanagement**



Aaron Beyer



Laura Pircher



Daniel Jentsch



Ariane Volkmann

Februar 2026

Newsletter

Existenzgründung und Betriebsübernahme

Beratungstage der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bayreuth werden 2026 fortgesetzt

It's time to get started

EVENTS

Beratungstage für Gründerinnen und Gründer

YOUR WAY TO THE TOP!

15. Jan. | 12. Feb. | 12. März
09. Apr. | 21. Mai | 11. Juni | 09. Juli

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Gründungsvorhaben!

Unkompliziert Kostenlos Online

MELDEN SIE SICH HIER ZU IHREER PERSÖNLICHEN BERATUNG AN!
www.beratungstage.bayreuth.de

gefördert durch

Regionalmanagement Bayern
Stadt Bayreuth
Landkreis Bayreuth
STATUPUNKT
BAYREUTH

Einmal im Monat können sich interessierte Gründerinnen und Gründer aus allen Branchen **kostenfrei** im Rahmen individueller **Online-Beratungsgespräche** informieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Selbstständigkeit nebenberuflich oder in Vollzeit geplant ist oder eine Selbstständigkeit in einem Freien Beruf angestrebt wird. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bayreuth bieten gemeinsam mit Experten der Aktivsenioren Bayern e.V. individuelle Beratung zu Fragen rund um die Existenzgründung und die Betriebsübernahme. Im Jahr 2025 wurden an acht Beratungstagen sechzehn individuelle Beratungen durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beratungstage.bayreuth.de oder www.landkreis-bayreuth.de/wirtschaft/existenzgruendung-und-betriebsuebernahme oder per QR-Code:



Für ein Einzelberatungsgespräch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich! Sie können sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth entweder telefonisch unter **0921 25 1583** oder per E-Mail anmelden: wirtschaftsfoerderung@stadt.bayreuth.de.

Neue Ausbildungsmesse in Speichersdorf – Jetzt anmelden!

Am **21. Februar 2026** findet in der Sportarena Speichersdorf erstmals die Ausbildungsmesse „**Es ist deine Zukunft #speichersdorf**“ statt. Unternehmen, Handwerksbetriebe und soziale Einrichtungen aus der Region Bayreuth können sich hier direkt mit Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften austauschen. Die Gemeinde unterstützt die Messe aktiv – inklusive Einbindung der örtlichen Schule und umliegender Schulen. Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.esistdeinezukunft.de. Ansprechpartner ist **Alexander Süß** unter kontakt@esistdeinezukunft.de.

REGION BAYREUTH

Wassermonat März 2026 – Ein ganzer Monat im Zeichen des Wassers

Im März 2026 dreht sich in Stadt und Landkreis Bayreuth alles um das Thema Wasser. Gemeinsam mit zahlreichen regionalen Partnern entsteht ein vielfältiges Rahmenprogramm, das die Bedeutung unserer wertvollsten Naturressource in den Mittelpunkt stellt.

Alle Programminformationen unter: www.region-bayreuth.de

WASSERMONAT MÄRZ 2026

Ein ganzer Monat im Zeichen des Wassers!

Rahmenprogramm – in Kooperation mit zahlreichen regionalen Partnern

SCAN MICH

REGION BAYREUTH

Im Wassermonat März 2026 lädt das **MainFlussFilmFest** zum vierten Mal, unterstützt von der Stiftung Living Rivers und dem Flussparadies Franken, zu Kurzfilmen, Fluss-Film-Gesprächen und dem Dokumentarfilm „**Water is Love – Ripples of Regeneration**“ ein. In Stadt und Landkreis Bayreuth steht der ganze Monat unter dem Fokus Naturressourcen und Wasser. Es gibt mehrere Ausstellungen, Führungen, Workshops, Exkursionen und viele Cleanup-Aktionen. Parallel nimmt die leitungswasserfreundliche Kampagne der Region Fahrt auf. Dabei sein und mithelfen unsere Ressource Wasser zu schützen.

Alle Programinfos unter: www.region-bayreuth.de



Das Programm wird unter dem „**Fokus Naturressourcen**“, einem mit Regionalmanagementmitteln aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geförderten Projekt, präsentiert.

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de

V.i.S.d.P.: Annette Lowack

Kostenlose Online-Schulung für Angehörige & Interessierte:

Demenz-Partner INTENSIV

Referentinnen:

Kerstin Hofmann & Ute Hopperdietzel
Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Teil 1: Montag, 09.03.26, 16.00 – 17.30 Uhr

- Informationen rund um das Thema Demenz
- Praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Betroffenen

Teil 2: Montag, 16.03.26, 16.00 – 17.30 Uhr

- Gemeinsamer Austausch zu Erfahrungen mit Demenz
- Öffentliche Fragerunde

Menschen mit Demenz
brauchen...



Virtueller Fachtag –

Vielfalt in der Begleitung am Lebensende

Dienstag, 10. Februar 2026

16:00 – 18:30 Uhr

Online

16:00 Uhr Kinder- und Jugendhospizarbeit & Geschwisterarbeit
Marlene Groh, Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

16:40 Uhr Ethische Fragestellungen am Lebensende
Annett Müller & Dr. Annette Stoidner-Amann,
Palliativnetz im Dreiländereck

**17:15 Uhr Individualität und Demenzsensibilität in der
Bestattungskultur**
Sven Kaiser, Kaiser Bestattungen

17:50 Uhr Kultursensible Begleitung am Lebensende
Nese Ebel, Sozialpädagogin B.A.

Anmeldung und weitere Informationen:

- eveeno.com/begleitunglebensende
- info@demenz-pflege-oberfranken.de
- 09281 / 57-500

Hier scannen!



BESSERE ÖFFNUNGSZEITEN ab dem **06.01.2026**

MO, DI & DO	8.30 – 19.00
MI & FR	8.30 – 18.00
SA	8.30 – 13.00

**DURCHGEHENDE & LANGE ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH & SAMSTAG GEÖFFNET**



Balthasar-Neumann-Str. 36d
91327 Gößweinstein

Tel. 09242 1822

www.bonmedica.de · info@bonmedica.de

Rosenmontagsparty am 16. Februar in Glashütten (Mehrzweckhalle)

DIE GAUDIZOCKER
www.gaudizocker.de
& Friends

Support:



*Simon & the
Funky Five*

*DJ
Moretti*

- Die Gaudizocker + Gastmusiker
- Große Verlosung mit wertvollen Geld- und Sachpreisen
- Wein- & Sektbar

**Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr**

Rosenmontag, 16. Februar
Kinderfasching von 13:00 bis 17:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Der TSV Glashütten lädt herzlichst ein und freut sich auf Euer Kommen!

Der Verein **"Rettung bedrohter Wildtiere e.V."** lädt ein:

Wildnis und Wilderei- Safari 2025 durch Botswana und Simbabwe

Vortrag von Dr. Wolfgang Hennig, Freitag, 27.02.2026, 18:00 Uhr
Kirchahorn, Gaststätte "Fränkische Schweiz", Jochen Hofmann
Eintritt frei, um Spenden für den Wildtierschutz wird gebeten!



Gasthof Pension Fränkische Schweiz in Kirchahorn
Familie Hofmann
www.gaststaette-hofmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Aushilfskräfte für Service, Küche und Gästezimmer
- Koch/Köchin in Teilzeit (ggf. auch Vollzeit möglich)
- Beikoch/Beiköchin
- Auch Ferienjobs möglich!

Bei Interesse nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit uns
auf oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen unter Tel.: 09202/301
zur Verfügung.

Bewerbungen bitte an:

Gasthof Pension Fränkische Schweiz
Familie Hofmann
Kirchahorn 15
95491 Ahorntal

Oder per E-Mail an: gasthof.hofmann.ahorntal@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Familie Hofmann und Team



Lust auf eine sinnvolle Nebenbeschäftigung mit Kindern und Jugendlichen?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir suchen **Mitarbeiter*innen** für unser
Nachhilfeprojekt FUCHS für zwei Kinder aus der
Gemeinde Ahorntal (Grundschule)

Wir freuen uns über ehrenamtliches Engagement, zahlen
aber auch gerne eine **Aufwandsentschädigung!**

Mehr Infos unter:

Der Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e.V.
www.kinderschutzbund-bayreuth.de
oder auf Facebook/ Instagram

Telefon: 0921 511 699
Mobil: 0160 96752356 (Whatsapp/Signal)
dostal@kinderschutzbund-bayreuth.de

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Dankeschön

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,
ZUM JAHRESENDE 2025 HABEN WIR NACH 55 JAHREN UNSER WEIT ÜBER DIE
GRENZEN WAISCHENFELDS HINAUS BEKANNTES UND IN DRITTER GENERATION
GEFÜHRTES MODEHAUS GESCHLOSSEN.
DAS GESCHÄFT WAR FÜR MICH IMMER EINE HERZENSANGELEGENHEIT, ABER DAS
WAHRE HERZSTÜCK WART IHR, LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN, UND DAFÜR
MÖCHTE ICH MICH VON HERZEN BEDANKEN.
DIE VIELEN SCHÖNEN BEGEGNUNGEN UND WERTVOLLEN GESPRÄCHE WAREN FÜR
MICH IMMER ANTRIEB UND MOTIVATION DAS MODEHAUS ZU FÜHREN UND
WEITERZUENTWICKELN.
EUCH/IHNEN ALLEN WÜNSCHE ICH NOCH EIN FROHES NEUES JAHR, ALLES LIEBE
UND GUTE FÜR DIE ZUKUNFT UND VOR ALLEM GESUNDHEIT.
NOCHMALS HERZLICHEN DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE TREUE UND
UNTERSTÜTZUNG.

Maria Eckert-Rosenberg



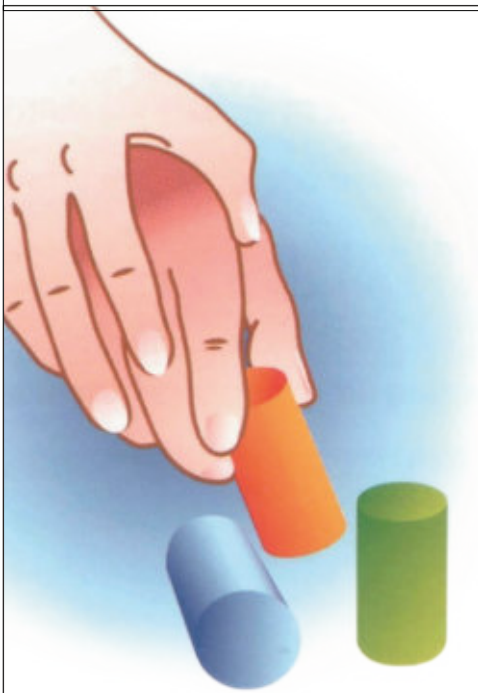
ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

 **09202 / 97 18 720**

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal

09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



Rechtsanwalt Wolfgang Tiedtke

Tel.: 09202 - 97 17 917

Fax: 09202 - 97 17 918

Mail: ra_tiedtke@t-online.de